



# Alpenländischer Advent mit den Altöttinger Kapellsingknaben & Mädchenkantorei

Mit der Gründung der Altöttinger Kapellsingknaben und Mädchenkantorei im Jahr 2003 setzt die Stiftung Altöttinger Marienwerk eine Tradition fort, die bis ins 15. Jahrhundert zurück reicht: dort wird bereits von „khlainen Chorschuellern“ und „Sing Bueben“ berichtet. Dieses Institut war eine Einrichtung, welche für den Bestand und die Entwicklung der Altöttinger Kapelle (Kapellmusik) von großer Bedeutung gewesen ist.

Ziel ist es, stimmliche und musikalische Begabungen von Kindern zu fördern, sowie Freude am Singen und am miteinander Musizieren zu vermitteln. Alle Kinder erhalten einmal wöchentlich sowohl Chor- als auch Einzelunterricht. Vor allem der Einzelunterricht ermöglicht jedem Kind eine gründliche und fundierte Stimmbildung. Derzeit sind 25 Kinder in den Ausbildungschören und 55 Kinder im Konzertchor. Während des Stimmbruchs werden die Knaben stimmlich betreut, bis sie in den Männerchor eingegliedert werden können, der das Ensemble zum vierstimmig- gemischten Chor ergänzt.

Seit ihrer Gründung haben sich die Kapellsingknaben und Mädchenkantorei ein umfangreiches Repertoire erarbeitet (u. a. Werke von: Orlando di Lasso, Heinrich Schütz, Andreas Hammerschmidt, Johann Sebastian Bach, Valentin Rathgeber, Wolfgang Amadeus Mozart, Charles Gounod, Benjamin Britten; Kinderlieder, Volkslieder, alpenländische Advents- und Weihnachtslieder).

Höhepunkt des noch sehr jungen Chores war der Auftritt vor Papst Benedikt XVI. bei seinem Besuch in Altötting am 11. September 2006.

2006 wurde die erste CD „Marienlieder“ veröffentlicht. Die neueste CD „Advents- und Weihnachtslieder“ enthält eine Mischung alpenländischer und klassischer Lieder.

Unter dem Titel „Winter-Weihnachtskonzert mit Gaby Dohm und den Altöttinger Kapellsingknaben und Mädchenkantorei“ gastierte der Chor im Dezember 2009 in Rothenburg, Würzburg und Bayreuth.

## *Herbert Hager*

Leiter der Altöttinger Kapellsingknaben und Mädchenkantorei

Bereits während seines Studiums an der Universität für Musik und darstellende Kunst „Mozarteum“, Salzburg (Studien in Musik- und Bewegungserziehung, A-Kirchenmusik) bekam Herbert Hager durch Prof. Albert Anglberger (ehem. Kapellmeister bei den Wiener Sängerknaben) und Prof. Hans-Joachim Rotzsch (ehem. Thomaskantor zu Leipzig) Einblick in die Knabenchorarbeit. Nach seinem Studium spezialisierte er sich auf den Bereich Kinderstimmbildung und Kinderchorleitung.

Besonders seine mehrjährige Tätigkeit als Stimmbildner und Chorleiter beim Tölzer Knabenchor war für ihn wegweisend. So bildete Herbert Hager Tölzer Knaben aus, betreute sie bei Operauftritten im In- und Ausland (z.B. Auftritte der drei Knaben in W. A. Mozart's „Zauberflöte“) und dirigierte sie bei Chorkonzerten. Mit dem Tölzer Knabenchor trat Herbert Hager in den bedeutendsten Musikzentren Europas auf.

Seit 2003 ist er Leiter der Altöttinger Kapellsingknaben und der Altöttinger Mädchenkantorei.

## **Künstlerische Leitung**

Herbert Hager

## **Künstler**

Altöttinger Kapellsingknaben &  
Mädchenkantorei

## **Termine**

Dezember 2010 auf Anfrage

## **Honorar**

Auf Anfrage

